

Träger: Weinsberger Hilfsverein e.V.

Hauptstraße 24, 74189 Weinsberg, 07134/1391620

Fax: 07134/5313998

Sie interessieren sich für eine Aufnahme in die Maßnahme "Assistenz beim Wohnen". Hierzu benötigen wir einige Informationen und bitten Sie, die unten aufgeführten Fragen zu beantworten. Mit den erfragten Informationen möchten wir klären, ob unsere Leistungen zu ihrem Bedarf und Wünschen passen.

# Wohngemeinschaft Einzel- und Paarwohnen Name: \_\_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.- datum: \_\_\_\_\_Familienstand: \_\_\_\_\_ Haustiere: JA **NEIN** Anschrift: Telefon: Derzeitiger Aufenthalt: Bei Aufenthalt in einer Klinik oder einem Heim: Datum der dortigen Aufnahme: Aufenthalt in den letzten 2 Monaten vor der Aufnahme in der Klinik / im Heim: Kontaktpersonen (Angehörige, Lebenspartner, Bekannte, Freunde): Zu welchen sozialen Diensten besteht Kontakt? Besteht eine gesetzliche Betreuung? JA **NEIN** Name, Anschrift: Wenn ja, für welche Bereiche: Erlernter Beruf:



Derzeitige Beschäftigung:			
Einkommenssituation (z.B. Erwerbseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Rente etc.):			
Beschreiben sie Ihre derzeitige Wohnsituation: Wie und gegebenenfalls mit wem leben Sie zusammen:			
Beschreiben sie mit eigenen Worten die Probleme und I derer sie eine Assistenz beim Wohnen wünschen:	Beschwerden (Hilfebedarf), aufgrund		
Art der psychischen Erkrankung / ärztliche Diagnose:			
Sind sie in fachärztlicher Behandlung?  JA	NEIN		
Wenn ja, Name und Anschrift des Facharztes:			
Derzeitige Medikation:			



Waren sie schon einmal in stationärer Behandlung?	JA	NEIN	
wenn ja, wann und wo:			
Woran erkennen sie eine Verschlechterung Ihres psyc	hischen Befin	dens?	
Welche Wünsche und Ziele haben sie im Hinblick auf	f die Assistenz	z beim Wohnen?	
Wobei wünschen Sie sich von dem Bezugsmitarbeiter	besondere U	nterstützung?	



Von wem wurde der Bogen ausgefüllt (gesetzlicher Betreuer, Angehöriger, Andere)?		
	Interessent(in)	
	gesetzliche Betreuer	
	Angehörige	



Vielen Dank für das Ausfüllen des Infobogens. Der Weinsberger Hilfsverein wird diesen Frage weitere Abklärungs- und Koordinationskontakt die Warteliste für die Maßnahme Assistenz bei Falls keine Aufnahme in die Maßnahme Assist Hilfsvereins erfolgt, wird der Fragebogen verni	ebogen in Papierform aufbewahren, solange te notwendig sind oder die Aufnahme auf m Wohnen von ihnen gewünscht wird. enz beim Wohnen des Weinsberger
Ort, Datum	Unterschrift